

PRESSEMITTEILUNG

Lörrach, den 21.07.2020

ProjectTogether: Schöpflin Stiftung unterstützt junge Organisation bei Entwicklung gesellschaftlicher Problemlösungsprozesse

Zusammen mit drei anderen Finanzierungspartner*innen fördert die Schöpflin Stiftung den Aufbau einer digitalen Plattform für gesellschaftliche Innovationen. Gesellschaftliche Herausforderungen sollen bottom-up durch die Beteiligung von Bürger*innen gelöst werden. Zuletzt kam der neue Problemlösungsprozess von ProjectTogether beim #WirVsVirus Hackathon unter der Schirmherrschaft des Bundeskanzleramts zum Einsatz.

Corona-Pandemie, Klimawandel, Bildungsungleichheit: Wir stehen vor großen gesellschaftlichen Herausforderungen, die sich nur im gemeinsamen Handeln und mit breiter Beteiligung der Zivilgesellschaft bewältigen lassen. Immer mehr Menschen und Institutionen engagieren sich und wollen Lösungsansätze beisteuern. Doch erst die Koordination der Einzelteile bringt echte Veränderung. Die gemeinnützige Organisation ProjectTogether möchte nun eine digitale Plattform schaffen, auf der das Wissen und die Ideen der Vielen zur Umsetzung kommen.

In den letzten Jahren hat ProjectTogether die Entwicklung von über eintausend Lösungsansätzen zu Themen wie Klimawandel, Plastikaufkommen und Mobilisierung junger Nicht-Wähler*innen unterstützt. Zusammen mit anderen Organisationen hat ProjectTogether als Antwort auf die Corona-Krise den #WirVsVirus Hackathon mit mehr als 28.000 Teilnehmenden gestartet, für den das Bundeskanzleramt die Schirmherrschaft übernommen hat. Projekte und Initiativen aus ganz Deutschland haben Ideen beigesteuert, wie die medizinischen, sozialen und wirtschaftlichen Folgen des Virus' eingedämmt werden und gleichzeitig das gesellschaftliche Leben auch in Zeiten von Corona weitergehen kann.

Mit einer digitalen Plattform für gesellschaftliche Innovationen möchte ProjectTogether auch in Zukunft eine neue Form des Zusammenwirkens von Zivilgesellschaft, Staat, Wirtschaft und Wissenschaft ermöglichen. Für den Aufbau der digitalen Innovationsplattform erhält ProjectTogether eine mehrjährige Unterstützung der Schöpflin Stiftung, MSR Social Impact gGmbH, Noventi Health SE und der Holzer Group. Gleichzeitig wurde ein Beirat für ProjectTogether geschaffen, dem die vier Finanzierungspartner*innen sowie Persönlichkeiten aus Wissenschaft, Unternehmertum und Zivilgesellschaft angehören. Auch der Beirat steht in seiner Zusammensetzung für die Überzeugung, dass sich Herausforderungen nur in der Zusammenarbeit unterschiedlicher Akteursgruppen lösen lassen. Tim Göbel, Geschäftsführender Vorstand der Schöpflin Stiftung erklärt: »Wir glauben an die Bedeutung von Beteiligungsprozessen für gesellschaftliche Veränderung und sind überzeugt, dass ProjectTogether hier eine entscheidende Infrastrukturleistung erbringt. Und natürlich freuen wir uns, wenn auch Akteur*innen aus der Region diese Plattform für ihr zivilgesellschaftliches Engagement nutzen.«

Aktuell können sich Initiativen aus ganz Deutschland für die vom 24. bis 26. Juli 2020 stattfindende »Farm-Food-Climate Challenge« registrieren. Gesucht werden Gründer*innen, Expert*innen und Unterstützer*innen von Ideen für einen klimapositiven Agrar- und Ernährungssektor. Ob Konsumbewusstsein, Viehhaltung oder Carbon Farming – die Farm-Food-Climate Challenge bündelt und stärkt innovative Initiativen aus der Gesellschaft, testet sie und bringt sie zur Umsetzung. In den kommenden Monaten stehen die Zukunft der Bildung, psychische Gesundheit und demografischer Wandel auf der Agenda. Auch hier werden wieder deutschlandweit Bürger*innen aufgerufen, sich einzubringen.

Über die Schöpflin Stiftung

Die Schöpflin Stiftung ist eine unabhängige und gemeinnützige Stiftung des bürgerlichen Rechts, die sich für ein selbstbestimmtes Leben der jungen und kommenden Generationen engagiert. Durch soziales Risikokapital ermöglichen wir Experimente und stärken deren zivilgesellschaftliche Verbreitung. Die Stiftung setzt sich für kritische Bewusstseinsbildung, eine lebendige Demokratie und eine vielfältige Gesellschaft ein. In Lörrach und europaweit.

Mehr Informationen finden Sie unter www.schoepflin-stiftung.de

Kontakt Presse:

Larissa Wegner

Referentin Kommunikation & Öffentlichkeitsarbeit

T +(07621 98690 -10

kommunikation@schoepflin-stiftung.de